

# Verhaltensempfehlung nach Zahn-Extraktionen und zahnärztlichen operativen Eingriffen

- Solange die örtliche Betäubung anhält, vermeiden Sie Essen oder heiße Getränke, da die Gefahr besteht, dass Sie sich auf die Wange beißen oder verbrühen.

- Vermeiden Sie am Tag des Eingriffs körperliche Anstrengung (Gartenarbeit, Getränkekisten tragen, Sport etc.), da dies die Gefahr einer Nachblutung erhöht.

- Falls dennoch eine Nachblutung eintritt:

Ruhe bewahren!!!

Nehmen Sie ein sauberes Stofftaschentuch und machen Sie einen Knoten hinein, oder verwenden Sie ein befeuchtetes Zellstofftuch (z.B. Küchenrolle, Tempo), zusammengefaltet, und beißen Sie für 15 Minuten fest mit der blutenden Stelle darauf. Sollte es danach wieder oder immer noch bluten, wiederholen Sie diesen Vorgang.

*Wenn Sie sich unsicher fühlen, rufen Sie in der Praxis an.*

- Zur Vermeidung von Schwellungen nach längeren Eingriffen legen Sie einen *feuchten* Umschlag oder ein *in ein feuchtes Tuch gewickeltes Cool-Pack* auf die behandelte Gesichtsseite, schon *bevor* die Anästhesie nachlässt.

**ACHTUNG:** immer *feuchte* Kälte anwenden, NIE direkt Eis oder ein Cool-Pack trocken auf die Haut / Schleimhaut legen!

- Am Tag der Behandlung sollten Sie, wenn möglich, auf das Rauchen verzichten, da das Rauchen die Wundheilung beeinträchtigt.

- Putzen Sie Ihre Zähne und Ihren Zahnersatz wie gewohnt weiter. Vermeiden Sie dabei schmerzhafteste Handlungen am Operationsgebiet und starkes Spülen.

- Auf die Anwendung von Mundduschen sollte in den ersten 7 Tagen nach dem Eingriff verzichtet werden.

- Nach längeren zahnärztlichen Eingriffen kann es in Einzelfällen zu eingeschränkter Mundöffnung kommen. Dieses Symptom verschlimmert sich innerhalb der ersten Stunden und klingt innerhalb von Tagen, manchmal auch Wochen, vollständig wieder ab.

